

Pfarrer Heinrich Fröh  
(Silas-Gemeinde)  
(Klub 64 Berlinschachfreunde)

1000 Berlin 62, den 16.10.80  
Großgörschenstr. 10  
Tel. 784 35 62

Verehrte und liebe Freunde des Berlinschach!

Mit diesem Brief wende ich mich persönlich an Sie und frage an, ob Sie uns helfen wollen, eine konkrete Berlinschach-Beförderung zu unterstützen?

Auf dem rosig Beiblatt finden Sie den Hinweis auf "Silas-Turnier 1980"

Nach meiner Freunde und meiner eignen Überzeugung fehlt in Berlin hauptsächlich ein Open mit turnierähnlicher Bedenkzeit, während Kurz-Turniere (Blitz - und Halbstunden-Turniere) relativ häufig sind. Wir probieren nach Weihnachten wieder ein Open mit (annähernd) Turnierbedenkzeit.

Jeder Kenner der Materie vermag die Schwierigkeiten abzuschätzen: Schachspieler neigen dazu, die Probleme der Funktionäre außer acht zu lassen. Wir Veranstalter sind einfach "im Beitrag mitgekauft". Jedoch: Wenn wir nicht unsre Knochen hinhalten wenn wir nicht finanzielle Risiken eingehen, dann läuft nichts - schon gar nicht von allein.

Ich rede offen von den Schwierigkeiten, die wir im Hinblick aufs Open haben:

Wir werden vermutlich -

- bis zuletzt auf die Anmeldungen der geschätzten Teilnehmer zu warten haben
- mit einem finanziellen Defizit abschließen
- mit zu wenig Leuten zu viel Kleinkram zu machen haben, bis hin zur Reinigung des Turniersaals, Abwasch etc
- Mühe haben, Preise für die "Amateure" aufzutreiben
- kaum geschätzte Teilnehmer finden, die uns in absehbarer Zeit nach dem Turnierchen, Spielproben fürs geplante Turnierheft übersehen.

Dies sind die Bitten, die wir äußern:

- 1) Melden Sie sich möglichst schnell fürs Turnier an und überweisen Sie den Betrag von DM 30 auf das Postscheckkonto "Kirchliches Verwaltungsamt Schöneberg", Berlin 62, Konto 21 65 41 - 103 BlnW. Wenn Sie nicht das vorgedruckte Formular verwenden, dann fügen Sie bitte auf jeden Fall den Vermerk "Silas-Schach" bei.
- 2) Überweisen Sie bitte auf das angegebene Konto Ihren Beitrag für Klub 64 Berlinschachfreunde oder Ihre Spende fürs Turnier. Für Spenden und Klubbeiträge stellen wir auf Wunsch Steuerbescheinigungen aus.
- 3) Schreiben Sie uns bitte ein Briefchen, falls Sie fürs Turnier eine Sachspende tätigen wollen.
- 4) Schicken Sie uns bitte die Namen und Adressen von Nicht-Berliner Schachfreunden die vielleicht Interesse am Turnier haben könnten.

Für die, welche bis zum 10. November auf unser Briefchen reagieren, werden wir die für Mitte November geplante Nummer "ESB" bereitstellen. Dort Hinweise darauf, ob wir die Preise erhöhen können und auch die Namensliste der bis dahin bereits angemeldeten. Freundliche Grüße und Bedankmich Ihr S c h a c h p a s t o r HF



Silas-Turnier '80

26. bis 31. Dezember 1980

(Entwurf)

Zeit und Ort: Silas-Gemeinde Berlin-Schöneberg, Großgörschenstr.10  
(U-Bahn Nähe Kleistpart)

Fr 26.12 ab 14 h

Sa 27.12 ab 10 h und ab 18 h

So 28.12.ab 14 h

Mo 29.12.ab 10 h und ab 18 h

Di 30.12.ab 10 h und ab 18 h

Mi 31.12.ab 10 h

Modus: Offenes Turnier mit Zeitlimit 50 Züge in zwei Stunden mit 2 mal 15 Minuten  
Verlängerung für den Rest der Partie. Schweizersystem 9 Runden.

Startgeld: DM 30 (Teilnehmer von Klub 64 Berlinschachfreunde umsonst)

Preise: 1000 DM - 800 - 600 - 400 - 200 (mindest)

Sach- und Spezialpreise für beste Damen, Senioren, Jugendliche

Turnierleitung: Nationaler Schiedsrichter Lutz Müller(SV Wilmersdorf) und  
Dieter Schiffmann(SC Caissa)

Publizistik: Pfarrer Heinrich Früh und Peter-Mathias Petschat(bei SG Silas)

Budiker: Dieter Dörbecker(SG Silas)

Anmeldung möglichst unverzüglich an: Pfarrer Heinrich Früh, Großgörschenstr.10,  
Berlin 62 per Postkarte o.ä.

Begrenzte Teilnehmerzahl: Wir legen Wert auf menschliche Qualität und nicht so  
sehr auf Schach-Idiotismus oder auf Massenbetrieb. Wir kalkulieren  
auf 100 Teilnehmer und möchte diese Zahl nicht wesentlich überschreiten.

Quartiere: Erfahrungsgemäß macht es zwischen den Jahren keine Schwierigkeiten,  
ein Zimmer zu finden. Bitte, belasten Sie uns nicht mit der zusätzlichen  
Pflicht, Quartiere zu beschaffen.

Endgültige Ausschreibung und Meldung der bis dahin gemeldeten Starter:

Wir planen eine Nummer "Berliner Schachbriefe" auf 15.November 1980.  
Sie wird den bis dahin gemeldeten und gelöhnt Habenden kostenlos zu-  
geschickt.

Hier haben Sie Platz,

Ihre Wünsche .....

Anregungen

eventuell

Interessierten

zu notieren!

Bitte von

der andern

Seite aus

abschnipseln

berlin-  
schach-  
mutiges-  
briefchen-  
an-  
freunde-

Silas-Turnier '80 (26.12.-31.12.80)

oder:

Schachpastor-

am 14. Oktober 80

schreibt -

an seine Lieben Freunde!

Heinrich Fröh  
Großgörschenstr.10  
Berlin 62  
T. 784 35 62

Liebe Freunde,

wer im Zeitalter der eingleisigen Bundesliga was fürs Berlinschach machen will, der braucht, denke ich mir, hauptsächlich Mut und Risikobereitschaft. Der Realitäts-sinn steht dagegen: Noch haben wir uns nicht erholt von den DM 700 Defizit vom Sommerlichen Open; die Nerven sind dünn geworden dank der beruflichen Anspannung; die Schar der begeisterungsfähigen Mitstreiter ist klein und was weiß ich. Egal, wir probierens! Und was wir probieren, das ist oben angedeutet und umseitig erläutert. Unten angebammelt ist ein Schnipselchen, das Sie, geneigter Leser, nach Möglichkeit unverzüglich ausfüllen und zurückreichen und zurücksenden.

1) Die Konditionen, unter denen wir diesjahr spielen wollen, sind klar. Gleichfalls steht fest, wer die Turnierleitung macht, wer Publizistik betreibt und wo gespielt wird.

2) Die Geldpreise und die sonstigen Preise stehen nicht fest. Wir geben umseitig ein Limit, das wir auch bei geringer Startbeteiligung einhalten werden. Mehr wäre abhängig von der Höhe der Startgebühren, der Teilnehmerzahl, der Spendenfreudigkeit

3) Die Startgebühren sind kontrovers; einige plädieren für 40 DM, andere für 30 DM. Ich wäre für realistisch 30 DM (Mitglieder von Klub 64 BS frei) - bei dem wohlbekann-ten Sparsamkeitssinn der Schachspezis, welche uns immerhin 3,50 Kollekte nach dem Ende des Sommeropens eintrug (bei ca. 700 DM Defizit). Rechnen Sie mit 30-40 DM Startgebühr.

4) Die Spendenfreudigkeit kann befördert werden durch steuerliche Vorteile Ihrer Gebefreudigkeit! Wir sind mit unseren Berlinschachaktivitäten jetzt voll anges - losen dem gemeindlichen Finanzgebahren der Silasgemeinde, und zwar dergestalt, daß jetzt Einnahmen und Ausgaben über das Kirchliche Verwaltungsamt Schöneberg laufen. Wenn Sie Steuerbescheinigung brauchen melden Sie's. Bei Überweisungen bitte dies Konto benutzen: Kirchliches Verwaltungsamt Schöneberg, 1000 Berlin 62, Postscheck BlnW 21 65 41 - 103 Zusatz: Silas-Schach 033 210      Gr u ß H e i n e r F r ü h

schnippschnappabschneiden.....

Zurück an Heinrich Fröh, Großgörschenstr.10, Berlin 62

Ich möchte mitmachen (     )

Ich möchte spenden (     ) und zwar bar(     ) Sachpreise (     )

Ich möchte die Mitte November erscheinende BSD (     )

Ich notiere umseitig Namen von (starkspielenden) Nicht-Berliner Schachfreunden, die vermutlich Interesse haben am Silasturnier '80 (     )

Mein Name:

Adresse:

Verein/BSG:

Tel:

(Unterschrift)